Planung von Klütermarkt läuft an

Neuauflage in der David-Fabricius-Grundschule.

OSTEEL – Am 8. November ist es wieder einmal so weit: Der 17. Osteeler Klütermarkt findet in der David-Fabricius-Grundschule in Osteel statt, und zwar in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Es werden bekannte und neue Aussteller mit ihren Arbeiten zu sehen sein.

Die Planungen sind schon recht weit fortgeschritten. In diesem Jahr wird es allerdings keine vorherige Zusammenkunft geben.

Der von den Ausstellern gespendete Kuchen wird wie immer von den rührigen Mitgliedern des Fördervereins der Schule verkauft. Außerdem bietet der Förderverein auch Tee, Kaffee und kalte Getränke an.

Alle teilnehmenden Aussteller werden gebeten, sich ab dem 15. Oktober mit Annemarie Abels oder Inge Brouwer von den „Klüterfreunden“ Osteel in Verbindung zu setzen, zwecks Abholung der Plakate, die an geeigneten Stellen aufgehängt werden sollen, Telefon (04934) 6662 oder 1362).

Beim Festival in Marienhafe am 7. November mit dabei: die A-Formation des TSC Norden. ARCHIVFOTO

Über 380 Akteure treten auf

FESTIVAL Musiker und Tänzer kommen aus Norddeutschland und den Niederlanden

Ein Teil der Einnahmen wird für einen sozialen Zweck bereitgestellt.

MARIENHAFE – Am 7. November findet in der Kurt-Knippelmeyer Halle in Marienhafe die große Musikveranstaltung „Moments of Music“ statt. Organisiert wird sie vom Drum an Mallet Corps Sea Dogs. Das Programm mit viel Musik und Tanz steht. Viele Marchingbands und Fanfarenzüge und sogar ein Orchester aus den Niederlanden werden in Marienhafe zu Gast sein. Insgesamt werden über 380 Akteure erwartet, die ihr Können bei dem abendfüllenden Programm unter Beweis stellen.

Mit dem Drum and Music Corps Blue Bandits aus Hagenburg stellt sogar der deutsche Vizemeister aus der Drumcorpsszene sein diesjähriges Programm im Brookmerland vor.

„Alle Gruppen spielen ohne Gage“

Ein weiteres Highlight wird der Auftritt der A-Formation des TSC Norden sein. Die Tänzer starten somit den Gegenbesuch, denn im April waren die Sea Dogs beim Tanzturnier in der Wildbahnhalle und sorgten dort im Vorprogramm für Stimmung. „Eine Hand wäscht die andere, sonst wäre so ein Event gar nicht realisierbar. Alle Gruppen spielen ohne Gage. Nur so können wir mit einem Teil der Einnahmen ein Projekt für behinderte Menschen aus dem Brookmerland mit einer Spende unterstützen“, heißt es in einer Mitteilung der Sea Dogs.

Der Kartenvorverkauf ist mittlerweile in vollem Gang. Die Karten sind bei Neukauf Kruse und bei Optik Moltz in Marienhafe sowie unter E-Mail seadogs-kartenvorverkauf@web.de zu erhalten. Von jeder verkauften Karten werden zwei Euro dem Projekt für behinderte Menschen zugutekommen.

POLIZEIBERICHT

Kindergarteneinbrüche in Hage und Norden

HAGE/NORDEN – Zwischen Freitagnachmittag und Sonntagmorgen ist in den Kindergarten Am Moortief in Norden und in der Raiffeisenstraße in Hage eingebrochen worden. Die Täter schlugen in Hage die Eingangstür aus Glas ein und gelangten so in die Räume. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Am Moortief drangen die Unbekannten durch ein Fenster ein. Sie erbeuteten eine Digitalkamera sowie ein Laptop. Hinweise nimmt die Norder Polizei unter Telefon (04931) 9210 entgegen.

Mobiles Piercingstudio brennt völlig aus

LEEZDORF – In der Nacht zu gestern ist ein Anhänger auf einem Grundstück an der Leezdorfer Straße aus unbekannter Ursache in Brand geraten. Der Hänger enthielt ein mobiles Piercingstudio. Das Gefährt sowie der darin aufbewahrte Piercingschmuck wurden zerstört. Die Feuerwehren Hage und Halbemond rückten mit 30 Mann aus. Die Polizei ermittelt noch.

Unfall in Großheide: Zeugen werden gesucht

GROßHEIDE – Gestern gegen 7.15 Uhr sind auf der Großheider Straße in Großheide, in Höhe der Schlossstraße, zwei Fahrzeuge mit den Außenspiegeln zusammengestoßen. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon (04931) 9210 zu melden.

Stammtisch für Kindergartenväter im Hofcafé

OSTEEL – Der Kindergarten Schneckenhaus Osteel veranstaltet für aktuelle und ehemalige Kindergartenväter des Schneckenhauses wieder seinen Väterstammtisch. Stattfinden wird er am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr im Hofcafé Klaassen, Reithammerweg 36, in Osteel. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis zum 21. Oktober im Kindergarten Schneckenhaus bei Fritz Klaassen, unter der Telefonnummer (04934) 4520 anmelden, allerdings nicht während der Kindergartenferien vom 12. bis 16. Oktober.

Linke unterstützen Forderung nach besseren Busverbindungen auf dem Land

GROßHEIDE – Der Großheider Gemeindeverband der Partei Die Linke setzt sich für eine deutliche Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum ein. Hiermit unterstütze Die Linke Forderungen aus der Bevölkerung. Wie berichtet, hatte es Klagen von Bürgern aus Großheide über die schlechten Busverbindeungen gegeben und auch eine spontante Unterschriftenaktion lief. Sie werde mithilfe der Linken auf das gesamte Großheider Gemeindegebiet ausgeweitet, kündigte Parteivorsitzender Bernd Malmberg an. Die Unterschriften sollen nach Abschluss der Aktion Verantwortlichen der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) und des Landkreises weitergegeben werden.

„Wir fordern von den Verantwortlichen, auf die Bedürfnisse der Bürger im ländlichen Raum einzugehen und den Nahverkehr so auszubauen, dass eine Anbindung an die Städte Aurich und Norden im Taktverkehr gewährleistet ist“, macht Malmberg deutlich. Nach seiner Auffassungen seien mehrere Varianten möglich. So sei eine Verbindung im Zwei-Stunden-Takt mit kleineren Bussen von Norden über Hage nach Aurich eine Option.

Zweitens könne man über eine „Rundbus-Variante“ von Dornum über Hage, Großheide, Moorhusen, Victorbur und Moordorf nach Aurich und zurück nachdenken. „Diese könnte auch mit den kostengünstigeren Zwölfsitzern bedient werden und wäre für die Bürger eine Alternative zum eigenen Pkw, soweit überhaupt vorhanden“, meint der Linke, der auf die die zunehmende Zahl der Senioren in der Region hinweist. Sie seien für Fahrten zum Arzt und für Einkäufe auf bessere Busverbindungen angewiesen. Gleiches gelte für die steigende Zahl der Erwerbslosen in den Gemeinden.

Außerdem bestehe eine Verpflichtung, dem öffentlichen Verkehr Vorrang vor individuellem Verkehr einzuräumen und den ÖPNV zu fördern, stellt Malmberg fest , der den Umweltaspekt ebenfalls als ein wichtiges Argument anführt.

Judo bei Grundschülern heiß begehrt

ERWEITERUNG Neuer Kooperationspartner macht Angebot in Großheide möglich

GROßHEIDE – Die Grundschule Großheide, die im Februar vom Kultusministerium und dem Landessportbund die Auszeichnung als „Sportfreundliche Schule“ erhielt, hat ihr ohnehin vielseitiges Sportangebot erweitert: Seit August ist „Judo für Anfänger“ jeden Mittwoch von 13.45 bis 15.30 Uhr im Nachmittagsangebot.

Hans-Jürgen Baldeus, der die Lehrerlizenz des Deutschen Judo-Bundes und den 3. Dan im Judo besitzt, konnte als Kooperationspartner gewonnen werden. Baldeus übt diesen Sport seit 35 Jahren aus und trainiert seit vielen Jahren erfolgreich Kinder und Jugendliche. „Wir bieten seit der Einrichtung als offene Ganztagsschule eine breite Palette kostenloser Freizeitangebote zum Beispiel im Bereich Musik, Kunst, Töpfern, Gesundes Kochen, Umweltbildung, Sport und so weiter.

Freizeitgestaltung

Dies gilt auch für das Judotraining, das ein weiterer Baustein sinnvoller Freizeitgestaltung ist“, betont Schulleitern Angelika Schmidt. Bei den Kindern der Jahrgänge 1 bis 4 ist dieser Kurs nach Angaben der Rektorin heiß begehrt.

Grundsätzlich würden viele Kinder gern an den freiwilligen Nachmittagskursen teilnehmen. „Auch aus der Elternschaft erfahren wir positive Resonanz, dass diese vielfältigen Angebote zur Freizeitgestaltung vor Ort kostenlos durch unsere Schule ermöglicht werden. Die Eltern begrüßen, dass sie zu jedem Halbjahr neu entscheiden können, ob sie diese Möglichkeiten für ihre Kinder nutzen wollen“, betont Schmidt.

Dass Judo mehr ist als Sport, will Trainer Hans-Jürgen Baldeus den Schülern vermitteln.

Sozialverhalten

„Beim Judo geht es nicht nur um die sportliche Betätigung an sich“, wird Trainer Baldeus zitiert. Vielmehr würden die Kinder unter anderem lernen, aufeinander Rücksicht und füreinander Verantwortung zu übernehmen. Das Vertrauen in den Partner und das gegenseitige Helfen spiele eine große Rolle. Judo stärke das Selbstvertrauen, es fördere die Konzentration und die Koordination. Neben der Verbesserung der motorischen und sensorischen Fähigkeiten erlernen die Kinder verschiedene Judotechniken, aber auch Respekt, Selbstbeherrschung, Freundschaft, Wertschätzung und Höflichkeit. Nach erfolgreicher Teilnahme kann eine offizielle Gürtelprüfung zum achten Kyu-Grad (weiß-gelber Gürtel) abgelegt werden.

@ www. grundschule-grossheide.de

IM ZEICHEN DES HERBSTES

Der Oktober-Teenachmittag der Brookmerlander Awo hat ganz im Zeichen der Ernte gestanden. So wurden die Tische im Awo-Treff herbstlich geschmückt. Obst und Gemüse wurden verlost und ein Erntepaar gewählt. Der Titel wurde Erika Kropp (links) und Enno Cremer von der Awo-Vize-Vorsitzenden Foline Meyer verliehen. Bei der Veranstaltung wurde auf einen weiteren Termin in diesem Monat verwiesen. Am 23. Oktober ab 15 Uhr wird zum herbstlichen Unterhaltungsnachmittag eingeladen. Die Veranstaltung findet im Hotel Zur Waage in Marienhafe statt. Dort werden zur Unterhaltung der Gäste der Awo-Chor, Kinder aus dem Kindergarten in Marienhafe und Vorstandsmitglieder beitragen.